

MURIMOOS MITTENDRIN



März 2024

murimoos
werken und wohnen



Grusswort des Präsidenten

In der Frühjahrsausgabe unseres Magazins MURIMOOS MITTENDRIN erwarten Sie Hintergründe zur agogischen Arbeit, Geschichten aus dem Alltag und Einblicke in die Arbeitsintegration. Erfahren Sie, wie die Arbeitsagogik und die Teilhabe im Murimoos zu einem gemeinsamen Weg führt. Und wie Zivildienstleistende von ihren Erfahrungen und Tätigkeitsfeldern im Murimoos erzählen.

Bevor wir vorausblicken, schauen wir nochmals zurück auf das Jubiläumsjahr 2023: Wir durften ein wunderschönes Jubiläumfest bei strahlendem Wetter und vielen Besuchenden geniessen. Der Börner wurde beim Socialstore Award zweimal prämiert. Und das Murimoos erhielt von der Stiftung Natur und Wirtschaft eine Auszeichnung für sein naturnahes Firmengelände. Dies haben wir dank der tatkräftigen Unterstützung all jener Menschen geschafft, die im und mit dem Murimoos gemeinsam Neues schaffen und sich für das Murimoos einsetzen. Vielen herzlichen Dank.

Der Frühling hat Einzug gefunden: Die Pflanzenwelt erstrahlt in kräftigem Grün und die Tische sind für die nächsten Gäste gedeckt. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre und eine wunderbare Zeit, vielleicht sogar mit dem ein oder anderen Besuch im Murimoos.

Gino Fiorentin

Präsident
Verein Murimoos werken und wohnen



P.K. und Thomas Nauer setzen neue Pflanzen.

Unterstützen auch Sie das Murimoos und unsere vielfältigen Angebote:
IBAN CH60 0900 0000 5000 4037 1



IHRE SPENDE WIRKT



In der Agrowerkstatt prüfen D.W. und Urs Villiger Maschinen. Im Restaurant Moospintli bereiten D.H. und Nadja Niederöst die Tische vor.





5 Arbeitsagogik



S.M. und Manuela Stutz bei der Herstellung der Osterchüechli.



N.P. bei der Fütterung der Schafe.

Der Mensch im Zentrum.

Was bedeutet Arbeitsagogik? Und wie sieht diese im Murimooos aus?

Begriff der Arbeitsagogik

Arbeitsagogik bezeichnet die Begleitung und Förderung von Menschen bei der Arbeit. Arbeitsagog:innen unterstützen Personen beim erschwerten Zugang zur Arbeitswelt und begleiten marktorientierte Arbeitsprozesse. Dabei werden individuelle Ressourcen und Bedürfnisse berücksichtigt (Verband Arbeitsagogik Schweiz, 2024).

Potenzialorientierte Begleitung

Arbeitsagogisches Handeln setzt eine gemeinsame Grundhaltung voraus. Die Haltung im Murimooos ist geprägt von Wertschätzung und Achtung vor der Persönlichkeit des Menschen. Jeder Mensch hat Potenzial zur Verwirklichung der eigenen Fähigkeiten. Die Aufgabe der agogisch tätigen Mitarbeitenden von Murimooos besteht darin, gemeinsam mit den Mitarbeitenden im zweiten Arbeitsmarkt deren Potenzial zu erkennen und sie zu unterstützen. In der Agogik soll die Arbeit so ausgerichtet werden, dass der begleitete Mensch nach seinen Fähigkeiten arbeiten und sich in den entsprechenden Thematiken weiterentwickeln kann. Die Zusammenarbeit im Team erfolgt stets mit gegenseitiger Anerkennung und Respekt.

Individuelle Zielsetzung

Wenn der Arbeitsbereich im Murimooos festgelegt ist, werden auf die persönlichen Ressourcen und Interessen abgestimmte Ziele erarbeitet. Danach erfolgt auch eine schrittweise Übernahme von Verantwortungsbereichen auf der Basis des Empowerment-Ansatzes. Mit Tätigkeiten, in denen sich die Menschen sicher fühlen, sowie der Übertragung spezifischer Aufgaben wird ein selbstbestimmteres Leben verfolgt. Der aktuelle Stand wird wiederkehrend miteinander angeschaut und daraus hervorgehend der nächste Schritt festgelegt.

Bereit für den nächsten Schritt

Die nächsten Schritte können sehr unterschiedlich sein – abhängig von den Personengruppen in den jeweiligen Programmen. Wenn jemand in seinen Tätigkeiten gefestigt ist, werden zukünftige Möglichkeiten identifiziert. Dies können die Übernahme einer Lehrstelle, Weiterbildungen oder Arbeitsversuche im ersten Arbeitsmarkt sein. Die Wege fallen sehr unterschiedlich aus. Von der täglichen Arbeit im geschätzten Rahmen über die Übernahme eines Verantwortungsbereiches bis hin zu einer Stelle im ersten Arbeitsmarkt: Die Mitarbeitenden im Murimooos sind sehr bestrebt, bei diesen Schritten zu unterstützen, Erfolge zu ermöglichen und die Personen auf ihrem Weg zu begleiten.

Attraktive Berufsfelder

Murimooos zeichnet sich durch eine Vielzahl sehr unterschiedlicher sowie sehr marktnaher Arbeitsplätze aus. Hier finden Personen realitätsnahe Arbeitsumgebungen. Personen können Bereiche ausprobieren und den für sie passenden Tätigkeitsbereich finden.

Gemeinsames Verständnis

Die Arbeitsagogik ist im Geiste der Mitarbeitenden verankert. Die in den Abteilungen für die Agogik verantwortlichen Personen treffen sich monatlich zusammen mit den Bereichen Wohnen und Arbeitsintegration, um aktuelle Themen und Fragen zu erörtern. Die Basis des gemeinsamen Verständnisses bietet das Arbeitsagogische Konzept. Die Begleitung in der Arbeit und im Wohnen geschieht im Murimooos interdisziplinär. Menschen streben nach einem guten Leben: Dieses Ziel verfolgen die Mitarbeitenden für die ihnen anvertrauten Personen.

Möchten Sie mehr über das Leben und Arbeiten im Murimooos erfahren?

Irène Veil, Abteilungsleiterin
Betreuen & Wohnen, freut sich
über Ihre Kontaktaufnahme.

irene.veil@murimooos.ch
056 675 53 71



UNSER ALLTAG

Die Fütterung der Schafe ist für N.P. eine alltägliche Routine. „Einige Schafe sind sehr zutraulich und kommen von selbst, während andere nichts von einem wissen wollen“, erzählt N.P. über die Charaktereigenschaften der Schafe. Zudem zeigt sich, dass die Schafe im Murimooos klug sind. „Die Schafe erkennen mich wieder“, freut sich N.P. sichtlich.



Das sagen unsere Zivis.

Die Zivildienstleistenden im Murimoos sind eine grosse Bereicherung für alle. Sie bringen wertvolles Fachwissen mit und interagieren auf eine gute Art mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden. Aus dem Einsatz nehmen sie wertvolle Lebenserfahrungen mit. Jährlich finden junge, sehr motivierte Personen den Weg als Zivildienstleitende ins Murimoos. Murimoos ist ein attraktiver Einsatzort: Drei Zivis berichten von ihrem Zivildiensteinsatz.

Sozialdienst

„Bei meinem Zivildiensteinsatz im Sozialdienst des Murimoos durfte ich an einem breitem Spektrum von Aufgaben mitwirken. So plante ich mit dem Team Ausflüge für die Klient:innen, bei denen wir unter anderem Zoos oder eine Schokoladenfabrik besuchten. Ebenfalls unterstützte ich Klient:innen beim Kleidereinkaufen und stand ihnen bei Alltagsfragen mit Rat und Tat zur Seite“, erzählt Kai Wendel von seinem halbjährigen Zivildiensteinsatz.

Werkstatt

„Als gelernter Landmaschinenmechaniker und Landwirt konnte ich meine Leidenschaft für die Landwirtschaft im Zivildiensteinsatz im Murimoos ausle-

ben. Neben Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fuhrpark stellen wir in Zusammenarbeit mit Klient:innen Metallkonstruktionen für unterschiedliche Verwendungen her – zum Beispiel für eine neue Gemüsesortieranlage. Mein Wissen rund um die Mechanik und Landwirtschaft teilte ich gerne mit den Klient:innen. Ich konnte neue interessante Aufgabengebiete kennenlernen und meinen Horizont erweitern“, führt Samuel Meyer aus.

Informatik

„Als Zivildienstleistender in der IT-Abteilung wurde mir eine sehr grosse Verantwortung anvertraut, aber auch eine Chance, mein Wissen und meine Fähigkeiten im Bereich der Informatik zu erweitern. Im Murimoos war ich für sämtliche IT-Fragen zuständig. Ich hielt die IT instand und erweiterte sie bei Bedarf. Zudem war ich im IT-Support für Mitarbeitende und Klient:innen tätig. Bei meiner Arbeit konnte ich stets auf die Unterstützung des Administrations-Teams und der Vorgesetzten zählen. Die IT-Umgebung ist modern und es wird an die Zukunft gedacht. Der Lerneffekt ist für mich enorm und wird mir für meine zukünftige Karriere weiterhelfen“, berichtet Nick Windisch von seinen Erfahrungen.

Einsatzmöglichkeiten

Murimoos bietet Einsatzmöglichkeiten in folgenden Bereichen: Sozialdienst, Informatik, Dienste, Werkstatt, Landwirtschaft, Holzverarbeitung, Gebäude- und Umgebungspflege, Gastronomie & Hauswirtschaft sowie Administration. Die Einsätze sind sehr wertvoll. Vielen herzlichen DANK an Kai, Samuel und Nick sowie allen Zivildienstleistenden, welche das Murimoos einen Schritt weiter gebracht haben.

Einen Einsatzplatz sichern

Im Murimoos gibt es spannende Einsatzmöglichkeiten mit Verantwortung und Sinnhaftigkeit. Haben Sie selbst einen Einsatz vor Ihnen oder kennen Sie Personen mit Zivildienstabsichten? Dann freuen wir uns über die Bewerbung an bewerbungen@murimoos.ch.

Mehr auf unserer Website erfahren.



Samuel Meyer kann seine Leidenschaft ausleben.

„Im Zivildienst treffen junge Menschen auf neue Aufgaben und Lebensstationen. Mit ihrem Zivildiensteinsatz übernehmen sie sinnstiftende Tätigkeiten mit Verantwortung und tragen einen wichtigen Teil zur Gesellschaft bei. Die gewonnene Lebenserfahrung ist eine Bereicherung für ihren Werdegang“, erzählt Michael Dubach, Geschäftsführer Murimoos werken und wohnen.

ZIVILDIENTSTEINSATZ



Die Zivildienstleistenden Nick Windisch und Samuel Meyer in vollem Einsatz.



Gemeinsam einen Weg finden.

„Es gibt stets einen Weg.“

Karin Wirth Mani leitet die Arbeitsintegration im Murimoos und unterstützt Personen bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben. Im Interview verrät sie, wie ihre Arbeit aussieht, was Resilienz für sie bedeutet und dass Flexibilität bei der Berufssuche das A und O ist.

Was sind deine Aufgaben als Leiterin Arbeitsintegration?

Die Aufgabe umfasst die Begleitung von Personen bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben. Dazu gehören die Koordination interner und externer Arbeitseinsätze sowie der Austausch mit zuweisenden Stellen, Fachpersonen und Partnerbetrieben. Krisenintervention und Coaching zur Schaffung beruflicher Perspektiven sind Teil der Unterstützung, um Personen zu stärken und ihnen Zuversicht zu geben.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Die Arbeit ist sehr dynamisch. Morgens finden meist mehrere Coachings statt, nachmittags stehen ein Austausch mit Zuweisenden, Berichte oder Gespräche in Arbeitsversuchen an. Die Akquise und Stellensuche für Einsatzplätze ist zeitintensiv. Zwischendurch gibt es immer wieder Anfragen, Krankmeldungen, Krisen und Unvorhergesehenes.

Wo siehst du alltägliche Herausforderungen in deinem Beruf?

Die Arbeit steht im Spannungsfeld zwischen den Voraussetzungen der zuweisenden Stellen und dem Gesund-

heitszustand der Personen. Oft gibt es Diskrepanzen zwischen den Wünschen der Personen und den tatsächlichen Angeboten im Stellenmarkt. Es ist wichtig, persönliche Grenzen zu setzen und die eigene Energie gut zu verwalten, um eine professionelle Begleitung zu gewährleisten.

Worüber freust du dich im Beruf?

Die Arbeit bietet Vielseitigkeit und Abwechslung, insbesondere durch die direkte Interaktion mit Menschen. Es ist befriedigend, die erfolgreiche Entwicklung von der anfänglichen Perspektivlosigkeit bis hin zur erfolgreichen Wiedereingliederung in eine Festanstellung mitzuerleben.

Was bedeutet für dich Resilienz?

Resilienz ist meiner Ansicht nach das Fundament einer Person. Je stabiler das Fundament ist, desto weniger gerät das Konstrukt ins Wanken, wenn ein Sturm aufzieht. In der Arbeitsintegration ist Resilienz ein wichtiger Bestandteil, an dem gearbeitet wird, damit die Person bei künftig herausfordernden Situationen nicht erneut Schwierigkeiten erlebt. Da Resilienz jedoch tief mit der Biographie verbunden ist, spreche ich das nicht konkret in den Coachingstunden an. Die zugrunde liegenden Ursachen untersuchen Therapeut:innen. Ich ermutige die Personen dazu, im gegenwärtigen Moment achtsam mit sich und ihren Ressourcen umzugehen, um ihre eigene Resilienz zu stärken und so das Fundament zu festigen.

Was gibst du den Menschen bei den Coachings mit auf den Weg?

Es gibt stets einen Weg. Jede Krise oder jeder Tiefpunkt bietet die Chance, einen neuen Weg einzuschlagen und Veränderungen herbeizuführen. Aus jeder Krise können wir lernen und wachsen. Ein Scheitern ist nicht zwangsläufig eine Niederlage, sondern zeigt lediglich, dass der gewählte Weg nicht zielführend ist oder eine andere Herangehensweise erfordert. Träume zu haben, auch wenn sie unrealistisch erscheinen, ist erlaubt. Sie bieten Perspektive und können motivieren.

Welches sind die wichtigsten Aspekte der Arbeitsintegration?

Es ist wichtig, die Erwartungen und Bedürfnisse jeder einzelnen Person sowie die Anforderungen des Stellenmarktes zu berücksichtigen. Transparenz, Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Flexibilität sind entscheidend für die Begleitung in den Berufsbranchen. Eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Situation und die Aufmerksamkeit für verschiedene Möglichkeiten und Wege sind unerlässlich, um keine Optionen zu übersehen.

Karin Wirth Mani, Leiterin Arbeitsintegration, freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

karin.wirth@murimoos.ch
056 675 71 40



Karin Wirth Mani im Austausch mit Thomas Föhn und beim Coaching mit R.S..

Murimoos ist ein starker Partner für Schüler:innen der HZWB, welche in den Betrieben von Murimoos in Form von Praktika erste Berufserfahrung sammeln. Dabei wird viel Wert auf das Erwerben von Schlüsselkompetenzen für das spätere Berufsleben gelegt. Für Lernende bieten wir Ausbildungsplätze in sämtlichen Ausbildungsniveaus (PrA, EBA, EFZ) an. Die jungen Menschen werden in der Praxis durch Fachpersonen und Berufsbildner:innen begleitet. Bei zusätzlichem Bedarf unterstützen Coaches die Lernenden.

AUSBILDUNG



Gemeinsam wachsen.

Bereits in den frühen Morgenstunden bereiten Beat Kathriner und F. S. die Schweinskoteletts für das Tagesgeschäft vor. „Ein gutes Augenmass und etwas Fingerspitzengefühl sind dabei von Vorteil“, erklärt Beat Kathriner, Leiter Bio-Metzgerei. Auch für F. S. bedeutet die Arbeit in der Metzgerei präzises Arbeiten: „Die korrekte Handhabung der Messer ist für ein qualitativ hochwertiges Endprodukt entscheidend.“ Das gemeinsame Arbeiten in der Metzgerei gefällt beiden sehr gut. „Zusammen hochwertige Produkte für unsere Kundschaft herzustellen, bereitet uns grosse Freude“, sagt Beat Kathriner.

Teilhabe an der Gemeinschaft

Im Murimoos verbindet die Arbeit Menschen in einem gemeinsamen Streben, Ziele zu erreichen, Projekte zu bearbeiten, Dienstleistungen und Produkte anzubieten, die einen erkennbaren und sinnstiftenden Mehrwert generieren. Jede einzelne Person trägt dazu bei, das Murimoos zu einem lebendigen Ort des Austausches und der Weiterentwicklung zu machen und damit die Gemeinschaft zu stärken. Der Aspekt der Teilhabe spielt eine zentrale Rolle bei der täglichen Zusammenarbeit. Chancengleichheit sowie der Aufbau auf den eigenen Ressourcen der Menschen sind ebenso wich-

tig wie das Begegnen auf Augenhöhe. Dieser Weg unterstützt das Bestreben einer inklusiven Gesellschaft, in der jede Person die Möglichkeit hat, ihre Fähigkeiten zu entfalten.

Selbstbestimmung fördern

In der Küche des Murimoos wird das Mittagsmenü vorbereitet. Jede Person leistet ihren Beitrag, damit das Essen rechtzeitig für die Gäste, Bewohnenden und Mitarbeitenden bereit ist – und lecker schmeckt. S. M. ist für die Beilagen zuständig und bereitet das Gemüse vor. „Je nach Menü schneide ich das Gemüse in die passende Form“, erklärt sie. Sie schätzt, dass sie dabei das Gemüse nicht ganz exakt nach einer genauen Vorgabe schneiden muss, sondern selbst frei entscheiden kann, welche Form am besten passt. „Damit fördern wir die Selbstbestimmung und schaffen Freiräume“, erklärt Manuela Sutz, Köchin und Arbeitsagoin. Im Murimoos ist Teamarbeit wichtig. Jede Person trägt massgeblich zum Ergebnis bei. „Das Vertrauen in die Fähigkeiten der Menschen und das Zutrauen von Aufgaben stärkt das Selbstvertrauen und die persönliche Entwicklung“, fügt Manuela Sutz hinzu. Im Murimoos werden alle Personen in den Arbeitsprozess einbezogen und haben einen direkten Einfluss auf das Endergebnis: ein feines Mittagessen.

Sichtbares Ergebnis

Zurück in der Metzgerei. Die frisch geschnittenen Schweinskoteletts liegen nun in der Fleischtheke bereit und warten auf Kundschaft. F. S. freut sich über das Ergebnis und erzählt: „Ich kann direkt sehen, was wir geschaffen haben. Das gibt ein gutes Gefühl. Gemeinsam können wir mehr erreichen.“ Auch für Beat Kathriner steht die Zusammenarbeit im Vordergrund: „Wir wollen unsere Kund:innen bestmöglich zufrieden stellen. Dazu bedarf es jede einzelne Person in unserem Team, die mit viel Einsatz und Freude ihre Arbeit erledigt, damit die Kund:innen den Laden mit hochwertigen Produkten verlassen – und wiederkommen.“

Bio vom eigenen Hof

Die Bio-Metzgerei des Murimoos bietet Fleisch vom eigenen Betrieb wie Angus Rind-, Schweine- und Lammfleisch. Der Bio-Markt nebenan bietet frisches Gemüse vom eigenen Hof und Eigenprodukte aus der Küche an. Im Frühling erhalten Sie Setzlinge für Ihren Garten. Zudem finden Sie im umfangreichen Sortiment Früchte, Back- und Süßwaren, Getreide- und Milchprodukte sowie Kosmetikartikel. Die Teams der Bio-Läden freuen sich auf Ihren Besuch.



F.S. und Beat Kathriner beim Zuschneiden der Schweinskoteletts.

MEIN WEG

Im Direktorenhaus entsteht im Obergeschoss eine kleine Kochnische. Zusammen mit Zivi Dominik Reichmuth bereitet L.L. die Anschlüsse vor. L.L. ist in der Agrowerkstatt tätig und startet bald eine Ausbildung. „Ich freue mich sehr, demnächst eine Ausbildung als LKW-Mechaniker zu beginnen“, sagt L.L. strahlend. Nachdem er in der Agrowerkstatt das Grundhandwerk als Mechaniker und Handwerker erlernen konnte, wagt er nun den Schritt in den ersten Arbeitsmarkt. „Die schrittweise Weiterentwicklung, die ich im Murimoos erleben durfte, hat meine Persönlichkeit gestärkt. Nun bin ich bereit für eine neue Herausforderung“, erzählt L.L. von seinen Plänen.



L.L. mit Dominik Reichmuth beim Installieren der Anschlüsse für die Küche und mit Beat Brunner bei der Arbeit in der Agrowerkstatt.



Impressum

Herausgeber

Murimoos
werken und wohnen
5630 Muri
056 675 53 73
info@murimoos.ch
www.murimoos.ch

Redaktion

marketing@murimoos.ch
056 675 53 72

Druck

Schumacher Druckerei
5630 Muri

Auflage

750 Exemplare
Ausgabe #3



murimoos
werken und wohnen